

[Stand: 13.12.17](#)

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Zulassungsbestimmungen für DMSB-Moto3 Standard / 250ccm 4T
2. Fahrerbekleidung/Ausrüstung
3. Mindestgewichte
4. Startnummern
5. Kraftstoff
6. Hauptrahmen, Rahmenheck und Schwinge
7. Vordergabel und Federbein
8. Räder/Felgen
9. Reifen
10. Bremsen
11. Fußrasten/Fußbedienteile
12. Lenker und Handbedienteile
13. Verkleidung/Radabdeckung
14. Kraftstofftank
15. Sitz
16. Wasser / Kühlmittel
17. Motor/Antrieb
18. Kurbelgehäuse / Motorgehäuse
19. Übersetzung / Getriebe
20. Zündung / Motormanagement
21. Auspuffsystem und Geräuschbestimmung
22. Befestigungs-/ Verbindungselemente
23. Nachstehendes darf geändert oder ausgetauscht werden
24. Zusatz - Ausrüstung

Ergänzungen/Änderungen zu den technischen Bestimmungen können jederzeit vom DMSB/ADAC vorgenommen werden, um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten. Verstöße gegen die technischen Bestimmungen sind in den zugehörigen Wettbewerbsbestimmungen geregelt.

Falls in diesen Bestimmungen nicht anders festgelegt, muss das Fahrzeug dem Serienzustand, sowie den Vorgaben des DMSB und der Allgemeinen Technischen Bestimmungen für den Straßenrennsport entsprechen.

In Zweifelsfällen dient das beim DMSB befindliche Serienfahrzeug als Referenz.

**Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.**

**Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.**

- 1. Zulassungsbestimmungen für DMSB Moto3 Standard / 250ccm 4T**

Zugelassen sind ausschließlich Honda NSF 250R Type MR03 Motorräder. Sofern hierzu Abweichungen erlaubt werden, sind diese im Einzelnen in den nachstehenden Spezifizierungen beschrieben.
- 2. Fahrerbekleidung/Ausrüstung**

Die Fahrerbekleidung/Ausrüstung muss den FIM Allgemeinen Technischen Bestimmungen für Straßenrennsport, Artikel 1.65 entsprechen (s. Handbuch: Orangener Teil, Technische Bestimmungen für Straßenrennsport 2016).  
Der Name des Fahrers muss an der Fahrerbekleidung am rechten Arm in Bundnähe als Aufnäher oder eingestickt vorhanden sein.
- 3. Mindestgewichte**

Das Gesamt-Mindestgewicht des Fahrzeugs inklusive Fahrer mit vollständiger Schutzausrüstung beträgt zu jeder Zeit der Veranstaltung 145 kg. Kann auf Grund eines zu geringen Fahrergewichts dieses Gesamtgewicht nicht erreicht werden, muss das Gewicht des Motorrades ohne Kraftstoff mindestens 96 kg betragen.

~~Das Mindestgewicht beträgt 150 kg  
Der Fahrer mit vollständiger Schutzausrüstung und das Fahrzeug zusammen müssen zu jeder Zeit der Veranstaltung dem Mindestgewicht entsprechen.~~

~~Diese Regelung muss während der gesamten Veranstaltung eingehalten werden. Dies beinhaltet, dass das Fahrzeug fahrfertig und fahrbereit sein muss inkl. aller Mindest-Flüssigkeitsmengen und ausreichendem Kraftstoff. Das ermittelte Gewicht ist auf dem Abnahmeformular zu notieren.~~

Vor der Messung, nach und/oder während der Trainings und nach dem Rennen, darf nichts, auch keine Flüssigkeiten hinzugefügt werden.
- 4. Startnummern**

1x Front + min. 1x pro Fahrzeugseite. Untergrund gelb, Ziffern schwarz. Ziffernhöhe min 150mm.  
Eine deutliche Lesbarkeit muss gewährleistet sein (s.a. DMSB HB, blauer Teil, Abb. O).
- 5. Kraftstoff**

Der Kraftstoff muss den Bestimmungen der DIN EN 228 (unverbleiter Otto-Kraftstoff) entsprechen. Jeder Teilnehmer/Team ist verpflichtet, die verwendete Kraftstoffart, die genaue Typbezeichnung, Bezugsquelle und Hersteller bei der technischen Abnahme im Abnahmeprotokoll anzugeben bzw. Änderungen vor der Veranstaltung dem Serienbetreuer mitzuteilen.
- 6. Hauptrahmen, Rahmenheck und Schwinge**

Die Seiten/Flanken des Rahmens und der Hinterradschwinge dürfen durch Teile aus Verbundwerkstoff geschützt werden. Diese Schutzteile müssen sich an die Rahmenform anpassen.

~~Außerdem ist für einen längeren Sitz Zur Verlängerung der Sitzbank darf ein das modifizierte Rahmenheck von EMR zugelassen.~~

Es darf ausschließlich an die vorhandenen Aufnahmebuchsen der Hinterradschwinge eine Vorrichtung zum Aufbocken geschraubt werden.

**7. Vordergabel und Federbein**

~~Nur Die innenliegenden Federn der Vorderradgabel sowie die Cartridge darf durch die optional erhältlichen Honda Federn (K0,6/K0,7) getauscht werden.~~

~~Die Federn des Federbeins dürfen durch die optional erhältlichen Honda Federn (K6,5; K7,0; K7,5; K8,5) getauscht werden. Die Dämpferöle sind freigestellt.~~

~~Das Federbein hinten ist freigestellt.~~

**8. Räder/Felgen**

Die Räder sind unter Einhaltung der folgenden Bestimmungen freigestellt.

Die Felgenreößen betragen: vorne max. 2,5" x 17", hinten max. 3,5" X 17"

Die Felgen müssen aus einer Magnesium- oder Aluminiumlegierung bestehen.

**9. Reifen**

Pro Veranstaltung mit einem Rennen sind maximal 5 Reifen erlaubt. Pro Veranstaltung mit zwei Rennen sind maximal 6 Reifen erlaubt. Regenreifen sind davon ausgenommen. Die Kennzeichnung der Reifen ist Pflicht ab dem ersten Qualifying bis hin zum letzten Rennen.

Die Verwendung von Slicks- und Regenreifen ist gestattet, diese dürfen jedoch nicht bearbeitet (geschnitten) werden (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.49.06.10).

~~Es sind ausschließlich Reifen der Fa. Dunlop zulässig. Über die angegebenen Reifen hinaus dürfen keine anderen Reifen anderer Hersteller verwendet werden.~~

**10. Bremsen**

Bremsbeläge sind freigestellt, Form und Größe müssen jedoch dem Original entsprechen. ~~Die Bremsleitungen sind freigestellt.~~

Die originale Handbremspumpe vorne darf gegen eine Radialhandbremspumpe, Typ Brembo PR16x18 Forged, ausgetauscht werden.

**11. Fußrasten/Fußbedienteile**

Fußrasten-Anlagen sind freigestellt (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.39).

**12. Lenker und Handbedienteile**

Kupplungs- und Bremshebel sind freigestellt (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.33 und 01.35).

Ein Schutzbügel für den Bremshebel muss montiert werden.

~~Lenkungsdämpfer dürfen montiert werden. Der Lenkungsdämpfer darf nicht als Lenkansschlag fungieren.~~

**13. Verkleidung/Radabdeckung**

Die Verkleidung und Radabdeckungen sind unter folgenden Bedingungen freigestellt:

Die Verkleidung und Radabdeckungen sowie die Verkleidungshalter müssen dem äußeren Erscheinungsbild, den Abmessungen und Befestigungspunkten sowie funktionell den Originalteilen entsprechen. Die Verkleidung und die Radabdeckung dürfen nur aus GFK gefertigt sein. Alternativ darf eine Windschutzscheibe des Herstellers MRA - Form Standard verwendet werden (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.43 und 01.45).

[Die Ölauffangwanne muss geschlossen sein. Es sind keine Bohrungen zulässig. Falls Bohrungen vorhanden sind müssen diese dauerhaft verschlossen sein.](#)

**14. Kraftstofftank**

Vorgeschrieben ist der serienmäßige Tank, welcher mit Tankschaum (~~vorzugsweise~~ [„Explosafe®“](#)) vollständig gefüllt sein muss (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.56). [Die Kraftstoffleitungen inkl. Verschlüsse sind freigestellt.](#)

**15. Sitz**

~~Alternativ zulässig ist die Version EMR in Verbindung mit geändertem Rahmenheck.~~

[Zur Verlängerung der Sitzbank darf ein modifiziertes Rahmenheck verbaut werden. Die Aufnahmepunkte am Rahmen müssen dem Original entsprechen. Dieses muss dem Technischen Kommissar zur Freigabe vorgeführt werden. Das Sitzpolster ist freigestellt.](#)

**16. Wasser / Kühlmittel**

Als Motorkühlflüssigkeit muss reines Wasser verwendet werden (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.64).

**17. Motor/Antrieb**

Alle Öl-Ablassschrauben, Ölfilter, außenliegende Schrauben und Bolzen, die im Bereich des Ölstroms liegen, müssen mittels Draht zuverlässig gesichert sein.

**18. Kurbelgehäuse / Motorgehäuse**

Sturzgefährdete, ölführende Bauteile (z.B. Motor- und Getriebegehäuse, Zündungs-, Kupplungs- und Lichtmaschinenendeckel) müssen durch eine zusätzliche Abdeckung geschützt sein.

**19. Übersetzung / Getriebe**

Die Sekundärübersetzung ist freigestellt.

~~Neben der originalen Schnellschalthilfe ist ausschließlich die Schnellschalthilfe~~ [„HM Quickshifter PC Honda NSF250R Moto 3 Plug & Play“](#) ~~zulässig.~~ Die Fußbetätigungsanlenkung kann zur Umkehr der Gangwahl und zur Anpassung an die Schnellschalthilfe verändert werden.

**20. Zündung / Motormanagement**

Der Softwarestand der ECU muss der Serie entsprechen. Es dürfen ausschließlich die Standard Parameter Zündzeitpunkt, Einspritzmenge und Leerlaufdrehzahl verändert werden.

**21. Auspuffsystem und Geräuschbestimmung**

Folgender Geräuschwert muss eingehalten werden:

maximal 105 dB (A) bei 5.000 1/min.

Ausschließlich nach dem Rennen, bei der Schlussabnahme wird eine Toleranz von + 3 dB (A) gewährt (s.a. DMSB HB orangener Teil 01.79).

**22. Befestigungs-/ Verbindungselemente**

Serienbefestigungen/Verbindungen (Anm.: z.B. Schrauben, Nieten, etc.) müssen den Standardbauteilen entsprechen.

**23. Nachstehendes darf geändert oder ausgetauscht werden**

Jede Art von Schmier-, Brems- oder Dämpferflüssigkeit kann verwendet werden.

Die äußere Farb-Deckschicht und Beschriftungen an Verkleidungsteilen und Felgen sind unter Beachtung der Werbevorschriften freigestellt.

Es dürfen Hitzeschutzmatten angebracht oder entfernt werden.

**24. Zusatz - Ausrüstung**

Die Verwendung folgender Datenaufzeichnungsgeräte (Data Recorder) ist zulässig:

~~— Starlane GPS2~~

~~— Starlane GPS Stealth 3X Light oder Data~~

~~— Starlane GPS4 Stealth Light oder Data~~

**Noch in Klärung!**

~~Zusätzlich darf das Expansionsmodul "Starlane" RID-Moto verwendet werden. Es dürfen jedoch ausschließlich die internen Parameter Drehzahl und Drosselklappenstellung ausgelesen werden. Der Anschluss jeglicher externer von Sensoren zur wie Wegmessungen der Federelemente, Bremsdruck etc. ist verboten.~~

~~Die Verwendung eines Schaltautomaten ist freigestellt.~~

**Rückleuchte:**

Das Motorrad muss mit einer funktionsfähigen und für nachfolgende Fahrer gut sichtbaren roten LED-Rückleuchte mit eigener Stromversorgung ausgestattet sein. Die Verwendung ist ausschließlich bei Wet-Race und oder auf Anweisung der Rennleitung vorgeschrieben und gestattet.

Folgende Komponenten dürfen unter Beachtung der vorstehenden Bestimmungen ausgetauscht werden:

- Bremsbeläge und Bremspumpe vorne Brembo
- Verkleidung bzw. -sitz / Verkleidungshalter
- Verkleidungsscheibe (MRA)
- Sitzbankpolster
- Kette, Antriebsritzeln, Kettenrad
- Felgen

- Kupplungs- und Bremshebel / Schutzbügel Bremse
- Fußrastenanlage